

---

# Schweizer Dreifarben- Kleinschecke (DrfKISch)

Kleine Rasse mit Tupfenzeichnung und Mosaikfaktor  
(Japanerfaktor)

---

Mindestgewicht 2,5 kg  
Idealgewicht 2,7–3,1 kg  
Höchstgewicht 3,3 kg  
Spalterbig



Ursprungsland Schweiz  
Entstanden aus Englisch-Schecken und Japanerkaninchen  
In der Schweiz anerkannt seit 1984

---

## Typ und Zuchtziel

Typ einer kleinen, eleganten Rasse mit guter Haltung, länglich gezogenem und schön geformtem Körperbau.

## Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farben, Farbenverteilung und Glanz	10 Punkte
Kopfzeichnung	15 Punkte
Rumpfzeichnung	15 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

## Standard

(Gesamterscheinung)

<b>Kopf</b>	Markant, länglich, an den Schultern anliegend. Stirn- und Maulpartie breit und gut entwickelt. Leichte Ramsbildung.
<b>Ohren</b>	Kräftig, aufrecht stehend, V-förmig getragen. Länge 10,5–11,2 cm.
<b>Hals</b>	Leicht sichtbar.
<b>Brust</b>	Voll ausgeformt.
<b>Schultern</b>	Gut bemuskelt, geschlossen.
<b>Vorderläufe</b>	Mittellang, gerade, mittelkräftig.
<b>Haltung</b>	Mittelhoch.
<b>Rücken</b>	Gut abgerundet und leicht gestreckt.
<b>Becken</b>	Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.
<b>Hinterläufe</b>	Mittelkräftig, parallele Stellung.
<b>Bauchlinie</b>	Aufgezogen, gut sichtbar.
<b>Fell</b>	Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle, reichlich Deck- und Grannenhaaren. Deckhaarlänge: 26–30 mm.
<b>Fellhaut</b>	Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

### **Farben, Farbenverteilung und Glanz**

Die Grundfarbe ist ein reines, glänzendes Weiss. Die Zeichnungsfarben sind orange und schwarz, etwa zu gleichen Teilen. Die Zeichnungsmerkmale müssen beidseitig die Zeichnungsfarben zeigen (ausser die Backenpunkte) und gut abgrenzen. Weisse Grannenhaare in den Zeichnungsfarben sind belanglos. Auf gut geblühte Ohren, Schmetterling und Aalstrich ist zu achten. Die Blumenoberseite soll gut gefärbt sein.

Iris braun. Krallenfarbe belanglos.

### **Kopfzeichnung**

Diese besteht aus Schmetterling, Backenpunkten, Augenringen und Ohrenansatz.

Der Schmetterling wird aus dem Dorn und den beiden Flügeln gebildet, umfasst die ganze Schnauze und erfasst leicht die Unterlippe. Die Oberlippe muss vollständig mit Farbe bedeckt sein. Als Mindestgrenzlinie sind die beiden Mundwinkel massgebend. Vollständig mit Zeichnungsfarbe bedeckte Unterlippe ist belanglos.

Die Backenpunkte befinden sich an der Stelle der Spürhaare. Sie sollen rund und müssen frei liegend sein.

Die Augenringe umfassen in einem gleichmässigen, geschlossenen Streifen die Augen. Sie werden vervollständigt durch die Ausläufer (Hörnli) auf dem Augenknochen.

Der scharf abgrenzende Ohrenansatz verbindet sich mit der Ohrenfarbe und dem Nackenfleck. Der Ohrenansatz soll nicht mit weissen Haaren durchsetzt sein.

### **Rumpfzeichnung**

Diese besteht aus Nackenfleck, Aalstrich, Ketten- und Seitenzeichnung.

Der Aalstrich, etwa 1,5 bis 2 cm breit, beginnt mit dem kräftigen Nackenfleck und zieht als frei liegender, gerader Streifen über den Rücken bis zur Blumenspitze.

Die Ketten beginnen beidseitig am Nackenfleck und ziehen zwei- bis dreireihig nach der Seitenzeichnung hin. Sie sollen gleichmässig sein und aus frei liegenden Tupfen ohne Unterbruch bestehen. Die Partie zwischen Kette und Beinfleck sowie die Brust soll keine Zeichnung aufweisen. Beinflecken sind belanglos.

Die Seitenzeichnung liegt auf der Flankenpartie und dem Schenkel, besteht aus einer Anzahl frei liegender Tupfen, beidseitig gleichmässig. Bedingt durch die Dreifarbigkeit darf die Ketten- und Seitenzeichnung weniger stark aufgelöst sein als bei der Englischen Schecke. Der Abstand zwischen Aalstrich und Seitenzeichnung ist etwa 5 cm breit.

## Gesundheit und Pflege

Wie allgemeine Bestimmungen.

## Schönheitsfehler

**Abzug Pos. 5:** Abweichung in den Farben oder der Farbenverteilung. Zeichnungsmerkmale mit weissen Stichelhaaren durchsetzt (Ausnahme weisse Grannenhaare). Aufgehellter Lippenspalt. Weiss durchsetztes Ohr oder Ohrenrand. Schwach gefärbte Blumenoberseite.

**Abzug Pos. 6:** Wenn der Schmetterling die Unterlippe nicht erfasst. Zacken an den Flügeln des Schmetterlings. Fehlender Dornfortsatz. Geschlossenes Hörnli. Ein- oder beidseitiges Fehlen der Hörnli. Unscharfer oder weiss durchsetzter Ohrenansatz.

**Abzug Pos. 7:** Schwacher Nackenfleck. Gezackter oder schmaler Aalstrich. Schwache, starke oder unterbrochene Zeichnung. Kettenzeichnung mit Beinfleck verbunden. Bis drei Brustflecken.

**Weitere** – siehe allgemeine Schönheitsfehler.

## Ausschlussfehler

**Ausschluss Pos. 5:** Nicht der Rasse entsprechende Farben. Fehlen der orangen oder schwarzen Farbe in einem Zeichnungsmerkmal (ausgenommen Backenpunkte). Weisser Büschel im Schmetterling grösser als 5 mm. Weisser Lippenspalt.

**Ausschluss Pos. 6:** Wenn der Schmetterling die Oberlippen nicht vollständig mit Farbe bedeckt und/oder den Mundwinkel nicht erfasst. Fehlender Dorn. Unterbrochener Augenring. Augenring mit Schmetterling, Backenpunkt oder Ohrenansatz verbunden. Fehlen eines Backenpunktes.

**Ausschluss Pos. 6 respektive Pos. 7:** Fehlen eines Zeichnungsmerkmals.

**Ausschluss Pos. 7:** Unterbrochener Aalstrich zwischen Nackenfleck und Blumenansatz. Seitenzeichnung mit dem Aalstrich verbunden. Ab vier Brustflecken.

**Weitere** – siehe allgemeine Ausschlussfehler.